

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 69: Proben bis der Arzt kommt

Die nächsten zwei Wochen vergingen schnell. Chris hatte nach der Zeugnisausgabe eher eine ruhige Zeit und Will bereitete sich mit den Bastards auf den kleinen Auftritt vor, den sie bei dem Wettbewerb von Chris Schule haben würden. Dieser wusste noch nicht was er davon halten sollte. Zwar ließen ihn seit Wills Auftritt bei der Besprechung alle in Ruhe, aber ihm war dabei nicht ganz so wohl, wie es ihm eigentlich sein sollte. Er hatte ein komisches Gefühl in der Magengegend, immer dann wenn er zum Sport musste. Denn da waren Toma und seine Freunde, wobei er mit Toma seit Dezember kein Wort mehr gesprochen hatte. Doch die Blicke von dessen Freunden spürte er, nur was sollten sie bedeuten?

"Oh hey Will...", lief er zu diesem. Sein Freund holte ihn heute ab, da sie sich wie die letzten Tage auch an diesem Freitag bei Maria trafen und probten. Chris würde dort wohl wieder mit Charlie reden. In den letzten Tagen klebten sie oft zusammen, doch es gefiel ihm sogar. Was ihn selbst ein klein bisschen verwunderte, aber Charlie blieb wirklich anständig.

"Hey Kleiner", küsste Will ihn einfach. In letzter Zeit lief alles ganz gut. May ging es gut und es lief auch gut mit Ethan. Bald war dann noch ihr Auftritt auf dem Wettbewerb. Den würde er ganz in seiner rebellischen Manier etwas sprengen. Er trat nicht alleine sondern mit der ganzen Band auf, das wusste allerdings niemand. Vielleicht waren ja wieder Reporter da oder jemand, der sie bemerkte. Allerdings kamen mit diesem Wettbewerb auch Erinnerung von vor drei Jahren auf. Seine Eltern, die da waren und wo der Kontakt praktisch abbrach. Damals kannte er noch keinen der Knallköpfe, sondern nur Maria. Es kam ihm so lange her vor, doch er freute sich auch drauf. Diesmal würde es noch besser laufen.

"Lass uns los, damit die Anderen nicht zu lange warten. Ab heute sind wir auch wieder flexibler", zeigte der Rocker ganz stolz auf sein Motorrad, das er ab heute wieder fuhr. Der Schnee war ja schon weg und das Wetter soweit ganz ok.

"Ja.. Besser wäre es..." Chris skeptischer Blick fiel auf das Gefährt.

Beim Anblick der Maschine lächelte er schief.

"Yeah.. ich hab sie ja so vermisst..", meinte er sarkastisch.

"Das dachte ich mir. Keine Sorge ich bin mit dir doch immer vorsichtig", gab er ihm wieder seinen Helm und setzte den eigenen auf. Dann stieg er auf das Motorrad und winkte Chris zu sich.

"Weiß ich ja...", murmelte er und setzte sich hinter ihn. "Dann mal los..", legte er seine Arme um Will und drückte sich eng an diesen. Will fand das ja schon wieder süß.

Schließlich fuhr er los. Ganz brav und nicht zu schnell zu Maria.

"So wir sind da und du hast es überlebt", scherzte er und stieg ab.

"Ja Gott sei Dank...", schlug er ihm auf die Schulter und setzte den Helm ab.

"Jetzt tu nicht so dramatisch", verdrehte der Ältere die Augen und sie gingen direkt runter Richtung Keller. Chris zeigte ihm grinsend seine Zunge und folgte ihm dann.

Kaum klopfte Will an die Tür wurde sie von Charlie aufgerissen.

"Oh da seid ihr ja. Schnell du geht üben, Chris brauch ich jetzt mal", grinste Charlie breit. Leicht verwirrt von der sofortigen Einnahme Charlies sah er Will an.

"Ok? Was ist denn los?"

"Viel Spaß", sagte Will nur und ging zu den Jungs." Charlie zog Chris direkt Richtung Couch. Wo bereits ein Haufen von Zeugs lag.

"Maria hat mehrfach Anfragen für so Fan Zeug bekommen. Und wir sollen ihr heute helfen mit Shirts bedrucken oder Buttons zu machen und all so was. Bringt dann auch wieder Geld in die Bandkasse."

"Wow...."

Überrascht aber auch erfreut sah er von dem Zeug zu Charlie und zurück. "Das hätte ich gar nicht erwartet..." Schnell setzte er sich hin und ließ sich von Charlie anweisen.

"Tja siehst du mal. Jetzt musst du auch mal was machen", grinste Charlie und schnell hatten sie ihren Rhythmus gefunden.

"Bald feiern Ian und ich unser 2 Jähriges", platzte es dann einfach grinsend aus Charlie. Schlagartig sah Chris zu ihm auf.

"Zwar dauert es noch ein paar Monate, aber einfach es schon zu wissen, macht mich Happy!"

"Cool. 2 Jahre schon?"

Sein Blick ging zu Will. Würden sie auch so lange zusammen bleiben? Er hoffte es schon, doch niemand konnte sagen, ob er hier einen Platz für seine Ausbildung finden würde, oder ob er überhaupt wirklich hier bleiben konnte...

"Ja, ich kanns auch kaum glauben. Weiß noch gar nicht was ich ihm schenken soll", kicherte er verliebt.

"Wie läuft es eigentlich bei euch? Traut sich Will dir einen BJ zu geben?", flüsterte er ihm zu.

"Einen BJ???", fragte der Jüngere erst verwirrt nach, ehe ihm aufging für was die Abkürzung stand. "Einen Blowjob!? Charlie!!", zischte er wieder. "Mensch du und deine Neugier....", schüttelte er mit roter Nase den Kopf.

"Ey ich hab ganz leise und nicht direkt gefragt. Also ich bessere mich und du hast mir keine Antwort gegeben. Ich könnte mir vorstellen, das ers nicht macht", flüsterte Charlie wieder.

Chris wurde noch roter und sah Charlie mit großen Augen an. Sollte er was dazu sagen? Doch der machte ebenfalls

große Augen und legte eine Hand vor den Mund.

"Er hat! Will hat wirklich! Wow muss der Kerl dich lieben", quietschte der Weißhaarige schon fast.

"Charlie Schtt!!!!"

Schnell legte Chris ihm beide Hände auf den Mund. "Mensch...", ärgerte er sich irgendwie, freute sich aber auch sehr über Charlies Worte. Will liebte ihn sehr, ja das dachte er auch. Auch wenn das keiner von ihnen bisher laut ausgesprochen hatte. Aber musste man das? Immerhin merkte Will doch das er ihn liebte, oder?

Charlie dagegen hüpfte trotz dessen immer noch fröhlich auf und ab, brauchte noch etwas um sich wieder einzukriegen.

"Das ist ein riesen Schritt!", nahm er dann seine Hand weg, flüsterte dann aber wieder in Chris Ohr.

"Ficken kann jeder, aber jemanden körperlich verwöhnen macht man nur wenn man starke Gefühle hat. Das hab ich auch mit Ian gemerkt", grinste er breit.

Chris musste einfach kichern. Charlie war herrlich unmöglich und er hatte einfach Recht. Ihm wurde ganz warm und er sah zu Will. Starke Gefühle? Oh ja. Auf jeden Fall.

"Du siehst süß aus, wenn du so verknallt guckst", schmunzelte Charlie und machte dann schließlich mit der Arbeit weiter.

Sofort lag Chris Blick auf ihm. Er guckte wie??! Schlagartig wurde er wieder rot und starrte schnell auf die Basteleien.

"Und jetzt bist du purer Zucker, Chris", kicherte Charlie weiter.

Natürlich sah auch Will gelegentlich zu den Zwei rüber und wunderte sich, warum sein Freund grade so rot wurde.

"Ach hör doch auf!", winkte er verlegen ab.

"Es geht um Sex und es geht um uns, hundertprozentig", stupste Ian ihn an. Im selben Moment sah Charlie zu ihm und warf ihm einen Kussmund zu, dann lächelte er kokett. Ian zwinkerte ihm zu und drückte dann seine Zunge grinsend in die Wange, als eine eindeutige Geste.

"Dieser Spinner", kicherte Charlie und machte dann auch weiter.

Die Band probte noch den ganzen Nachmittag. Maria, Chris und Charlie bastelten sich die Finger wund. Vor allem weil sie bei dem Wettbewerb von Chris Schule nicht nur Geld verdienen wollten sondern sich auch noch mehr Aufmerksamkeit erhofften. Immerhin galt es noch Ethans Chef zu überzeugen und dabei war dieser Auftritt wohl entscheidend. Schließlich würde auch die Presse da sein. Und das hieß eventuell einen Zeitungsartikel über sie.

Will war daher fest entschlossen. Es waren nur noch wenige Wochen, doch er war überzeugt, dass dieser Auftritt zu ihrem Durchbruch verhelfen könnte.